

Grundbildung**Tätigkeiten**

Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung planen, berechnen und zeichnen Lüftungs- und Klimaanlage. Sie überwachen die Montage und nehmen die Anlagen in Betrieb.

Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung sorgen für saubere Luft und ein angenehmes Klima in geschlossenen Räumen. Bei Neubauten oder Sanierungen von Gebäuden planen und berechnen sie energiesparende Lüftungs- und Klimaanlage.

Gemeinsam mit den Architekten, Ingenieurinnen und der Bauherrschaft klären Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung zuerst ab, welchen Anforderungen die Anlage genügen muss. Sie berücksichtigen individuelle Vorstellungen und Ansprüche sowie bauliche Gegebenheiten und gesetzliche Vorschriften. Sie informieren und beraten zu verschiedenen Möglichkeiten der Lüftung und Klimatisierung von Räumen. Dann projektieren sie die Lüftungs- und Klimaanlage, unter Beizug ihres Wissens zur Bau- und Gebäudetechnik, zu relevanten Gesetzen sowie Zu- und Abluftsystemen. Sie ermitteln geeignete Luft- und Energiequellen und konzipieren die lüftungstechnischen Anlagen energiesparend und umweltschonend, indem sie sich z.B. um einen möglichst geringen CO₂-Ausstoss bemühen.

Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung berechnen die Grösse und die Kosten der Anlagen und erarbeiten Offerten. Vor der Ausführung nehmen sie alle nötigen Detailberechnungen vor. Für die Herstellung und Montage der Anlagen zeichnen Gebäudetechnikplaner/innen die raumluftechnischen Anlagen in den Grundrissplan des Architekten ein. Die genauen Pläne dienen dem Montagepersonal dann als Arbeitsvorlage. Die Projekt-, Ausführungs- und Detailpläne erstellen sie entweder mit Konstruktionsprogrammen am Computer (CAD) oder von Hand.

Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung arbeiten oftmals auch in der Werkstatt oder direkt auf Baustellen, wo sie mit dem Montagepersonal, den Architektinnen oder der Bauherrschaft Details besprechen. Damit die Montagearbeiten reibungslos verlaufen, erstellen sie neben den Plänen auch Materiallisten, geben bei Lieferanten Bestellungen auf, überwachen Termine und die Einhaltung von Brandschutzvorkehrungen. Im Arbeitsalltag schützen sie ihre eigene Sicherheit und Gesundheit. Fertige Anlagen setzen sie in Betrieb und kontrollieren deren Funktionstüchtigkeit. Ausserdem erstellen sie Anleitungen und geben dem Betriebspersonal Anweisungen zur sicheren Handhabung der Lüftungs- und Klimaanlage.

Berufsfeld 15Planung
Konstruktion**Ausbildung****Grundlage**Eidg. Verordnung vom
6.10.2009**Dauer**

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb für Lüftungsinstallationen oder in einem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik; Praktika im Magazin, in der Werkstatt und auf der Baustelle (mind. 3 Monate)

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule (ergänzt durch Blockkurse)

Berufsbezogene Fächer:

Betriebsorganisation, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und Brandschutz, Mathematik, Werkstoffe, Grundlagen Chemie und Physik, Wärme- und Strömungslehre, Elektrotechnik, Messen - Steuern - Regeln, Bau- und Gebäudetechnik, Planungsprozess, Lüftungs- und Klimaanlage

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Geometrie, Mathematik, Physik

Anforderungen

- Freude am technischen Zeichnen, von Hand und mit dem Computer
- Interesse an physikalischen Vorgängen
- Sinn für technische Details
- abstrakt-logisches Denken, Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- Organisationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, z.B. wegen Brandgefahren und Umweltbelastungen
- Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit, z.B. Freude an der Arbeit im Team und geschickt im Verhandeln

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Bildungszentren von suissetec und von Berufsfachschulen

Verkürzte Grundbildung

Im Berufsfeld "Gebäudetechnikplanung": Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ oder Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ

Berufsprüfung (BP)

Projektleiter/in Gebäudetechnik mit eidg. Fachausweis (BBT-Anerkennung beantragt), Energieberater/in Gebäude mit eidg. Fachausweis (BBT-Anerkennung beantragt)

Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik, Dipl. Techniker/in HF Klima(technik)

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik, Studienrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik (Hochschule Luzern, Horw)

Berufsverhältnisse

Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung arbeiten in Betrieben für Lüftungs- und Klimainstallationen oder in Gebäudetechnik-Ingenieurbüros.

Das Lehrstellenangebot ist gut. Pro Jahr werden in der Schweiz rund 75 Lernende ausgebildet.

Gelernte Gebäudetechnikplaner/innen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Sie finden meist problemlos eine Anstellung.

In der Gebäudetechnik werden immer wieder neue Materialien, Systeme und Vorschriften eingeführt, z.B. zum Minergiebau. Dies erfordert eine regelmässige Weiterbildung.

Weitere Informationen

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)
Auf der Mauer 11
Postfach 1768
8021 Zürich
Tel: 043 244 73 00
www.suissetec.ch

Fachzeitschriften:
"HK-Gebäudetechnik"
"Planer + Installateur"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

	Berufsfeld/SD	
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	15	0.440
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	15	0.440
Haustechnikplaner/in (Kälte)	15	0.440
Elektroplaner/in EFZ	15	0.440
Zeichner/in EFZ	15	0.420
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	9	0.440